



Qualifizierung zur Fachkraft Sprache und Kommunikation

Förderung eines Kita-Profiles Sprache durch zusätzliche Fachkräfte
mit Spezialisierung im Bereich Sprache und Kommunikation

Anbieter	Pädagogische Hochschule Heidelberg	
Ziel	Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften im Bereich Sprache mit dem Ziel pro Kindertageseinrichtung mindestens eine (besser zwei) qualifizierte Sprachförderkraft zu gewinnen, die das Einrichtungsteam im Bereich Sprache begleitet und ihr Wissen in der Einrichtung multipliziert.	
Teilnehmer*innen	Staatl. anerkannte Erzieher*innen, akademisch qualifizierte Fachkräfte (Kindheitspädagog*innen, Sozialpädagog*innen, BA/MA etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg • Kinder von 0 Jahre bis Schuleintritt • Pro Kita max. zwei Personen
Kursgröße	Mind. 20 - max. 25 Personen	
Kursdauer	2 Semester – 1 Jahr (es werden 2021 und 2022 mehrere Kurse von der PH HD angeboten)	
Kursumfang	180 Stunden (Unterrichtseinheiten), davon ca. 50% (bzw. ca. 90 Std.) in Präsenz (digital-synchrone Lehre gilt als Präsenzlehre), überwiegend zweitägige Veranstaltungen an ca. 17 Tagen mit 6-stündigen Fortbildungseinheiten.	
Zertifikat	Wird nach Abschluss (und erfüllter Präsenzzeit) durch die Hochschulen verliehen.	
Kosten	Die Kurse werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg finanziert und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.	
Termine	Startermine: Kurs 1 - März 2021, Kurs 2 - Oktober 2021, Kurs 3 - März 2022, Kurs 4 - September 2022, Kurs 5 - voraussichtlich November 2022	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sprache: Aufbau und Struktur • Spracherwerb, Sprachentwicklung • sprachliche Bildung und Sprachförderung • Sprachförderstrategien: integriert ist das „Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung“ (Kooperation mit Dr. Anke Buschmann, ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen Heidelberg) • Zweisprachigkeit/Mehrsprachigkeit • Diversität (z.B. Migration, Armut) • Beobachtung und Diagnostische Methoden (Sprachstandserhebung) • Förderkonzeption und -dokumentation, Förderpläne • Frühe Literalität (Early Literacy) • Zusammenarbeit mit Eltern • Vernetzung im Sozialraum (Stadtteileinbindung, Kooperationen, etc.) • Vernetzung im Team, Rollenverständnis als Multiplikator*in, Implementierung eines Sprachprofils in Gesamtkonzeption von Kindertageseinrichtungen) • Roter Faden: begleitende Praxiserprobung und Reflexion 	
Ansprechpartnerinnen an der PH	<p>Professorin Dr. Jeanette Roos, Professur für Entwicklungs- und pädagogische Psychologie, Leiterin des Bachelor-Studiengangs Frühkindliche + Elementarbildung (FELBI), roos@ph-heidelberg.de</p> <p>Professorin Dr. Steffi Sachse, Professur für Entwicklungspsychologie mit dem Schwerpunkt Sprachentwicklung, sachse@ph-heidelberg.de</p>	
Kontakt	<p>E-Mail: qfsk@ph-heidelberg.de Internet: https://www.ph-heidelberg.de/index.php?id=16769</p> <p>Twitter: @ProfschoolHD</p>	